

143. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **118 (2018)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

143. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: Dr. Marc Fehlmann, Caroline Ganz, Katrin Graf, Serge Iseli, Barbara Ruetsch-Dobler.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. Guido Beer, Dr. iur. Carlo Di Bisceglia, Christine Burckhardt-Sartorius, Dr. sc. nat. Franz Finsinger, Dr. Hildegard Gantner-Schlee, Dr. phil. Susanne Guex-Holzer, lic. iur. Peter Holdermann, R. David Mann, Erika von Nostitz, Franz Probst, Prof. Dr. Pascal Simonius, Dr. theol. und Dres. h.c. Hinrich Stoevesandt, Fritz Sutter.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2018 beträgt 371.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus Dr. David Tréfás, Vorsteher; lic. phil. André Salvisberg, Statthalter; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; lic. phil. Patrick Moser, Schreiber; Dr. Lorenz Heiligensetzer und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; lic. phil. Esther Baur, Dr. Hans Berner, Dr. Ueli Dill, Dr. Franz Egger, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dr. Fritz Nagel, Dr. Margret Ribbert, lic. rer. pol. /M.A. Ilse Rollé Ditzler.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta Raurica» gehören Dr. Ueli Dill, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, lic. rer. pol. /M.A. Ilse Rollé Ditzler und lic. iur. Martin Wepfer an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), lic. phil. André Salvisberg, Dr. Hans Berner, Dr. Lorenz Heiligensetzer, Dr. Hermann Wichers und lic. iur. Martin Wepfer.

An der Jahresversammlung vom 26. März 2018 wurden die Regularien behandelt.

Aus dem Vorstand ausgetreten sind Dr. Hans Berner, der dem Vorstand seit 1997 angehörte, davon 18 Jahre als Redaktor der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde», sowie Dr. Franz Egger, der dem Vorstand seit 1991 angehörte, davon 3 Jahre als Vorsteher. Der Vorstand dankt Dr. Berner und Dr. Egger für ihr langjähriges, wertvolles Engagement.

Die Rechnung 2017/18 wurde durch Dr. Erwin Zbinden und lic. oec. HSG Mathieu Jaus revidiert. Die revidierte Rechnung 2017/18 wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula der Augustinergasse gehalten; Nachtessen und Zweiter Akt fanden in der Safran-Zunft bzw. im Restaurant Zum Isaak statt.

2017

20. November Dr. Christine Christ-von Wedel, Basel: Eine neue Sicht auf Basel in der frühen Reformationszeit.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Prof. Dr. Ueli Zahnd, Basel: Tolerante Humanisten? Anmerkungen eines Berners.
4. Dezember Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk, Basel: Die Russische Revolution und die Schweiz.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Anne Hasselmann M.A., Basel: Die Rückkehr der Russlandschweizer nach der Russischen Revolution.
18. Dezember PD Dr. Peter Huber, Basel: Schweizer Kriegsfreiwillige im Indochina- und im Algerienkrieg (1945–1962).
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Raphael Jenny M.A., Biel: Weiss-rhodesische Spezialeinheiten im Befreiungskrieg in Simbabwe 1979/80.
Der Vortragsabend wurde in Kooperation mit der Stiftung Militärbibliothek Basel veranstaltet.

2018

8. Januar PD Dr. Patrick Kury, Basel: Anmerkungen zu einer Migrationsgeschichte der Schweiz.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Tobias Senn, Allschwil: Hochkonjunktur, «Überfremdung» und Föderalismus. Kantonalisierte Schweizer Arbeitsmigrationspolitik am Beispiel Basellandschaft 1945–1975.

22. Januar Dr. Lina Gafner, Bern: Wissen und Politik, Routine und Ratlosigkeit. Das Journal des Bieler Arztes Cäsar Bloesch (1828–1863).
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Philippe Wanner M.A., Basel: Sympathetische Konzepte des Heilens an der Universität Basel im 16. Jahrhundert.
5. Februar Dr. Marc Fehlmann, Basel: Das Historische Museum im Wandel.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Lilian Raselli, Thun: Vom Henkerschwert zur Prunkwaffe – Dem Thuner Richtschwert auf der Spur.
26. Februar Prof. Dr. Monika Dommann, Zürich: Materialfluss. Eine Geschichte der Logistik an den Orten ihres Stillstands.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Romed Aschwanden M.A., Basel: Stockender Verkehr. Ein Blick auf die Grenzen des europäischen Wirtschaftswachstums an der Gotthardstrecke.
12. März Dr. Jana Lucas, Basel: Europa in Basel – Das Konzil von Basel als temporäres Zentrum der Kunst.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. des. Noah Regenass, Basel: Zwischen Pestbericht und Basler Korrekionsplan. Der Merianplan als Discovery-Tool für die Forschung.
Der Vortragsabend wurde in Kooperation mit den Burgenfreunden beider Basel veranstaltet.
26. März Dr. Markus Asal, Basel: Basilia – Das spätantike Basel. Neue Erkenntnisse zu Entstehung, Nutzung und Aussehen der spätrömischen Befestigung von Basel-Münsterhügel.
Zweiter Akt mit einem Beitrag von Dr. Ueli Dill, Basel: Dann kommt und zeigt den Lälli der schreckliche Morelli. Jacob Burckhardts zweit-letzter Vortrag vor der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel.

Die Vorträge hatten insgesamt 551 Besucher oder rund 61 pro Vortrag.

Der Gesellschaftsausflug wurde von lic. rer. pol. /M.A. Ilse Rollé Ditzler organisiert und fand am 9. Juni 2018 statt. Er führte nach Mandeure, Audincourt und Montbéliard.

III. Bibliothek

Wir haben 360 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür Publikationen in etwa gleicher Anzahl im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Der 117. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hermann Wichers redigiert und umfasst 233 Seiten.